

## **Anleitung zur Reinigung des Badezimmers**

Neben den Hinweisen, Tipps und Tricks aus den allgemeinen Grundsätzen des richtigen Reinigens geben wir Ihnen hier spezifische Tipps für die Reinigung des Sanitärbereiches, sowie Hinweise zu den Besonderheiten unserer Reinigungsmittel und den besonderen Anforderungen der speziellen Oberflächen in diesem Bereich.

### **Allgemeine Tipps, Tricks und Hinweise für die Reinigung eines Badezimmers**

#### **4-Farb-System**

Speziell im Sanitärbereich ist es wichtig, hygienisch zu arbeiten. Um Keimverschleppung zu vermeiden, sollten Sie vom „Reinen“ ins „Unreine“ putzen. Nach diesem Schema kommt das WC immer zum Schluss. Zusätzlich sollten Sie nach dem 3Klar 4-Farb-System reinigen. Das bedeutet, dass ein gelbes Tuch oder ein gelber Schwamm für Dusche, Spiegel, Armaturen und Waschbecken benutzt wird und ein rotes Tuch bzw. ein roter Schwamm für die Toilette.

#### **Materialprobe**

Wir empfehlen Ihnen, vor jeder ersten Benutzung eines Reinigungsmittels eine Materialprobe an einer nicht einsehbaren, unauffälligen Stelle durchzuführen. Dadurch können unvorhersehbare und nicht erwünschte Reaktionen vom Material auf die Chemie vermieden werden.

Zur Durchführung der Probe verdünnen Sie das Mittel nach Dosieranweisung, tragen es an einer möglichst unauffälligen Stelle auf und lassen es trocknen. Wenn nach dem Trocknen keine Veränderungen am Material auftreten, ist die Anwendung des Reinigungsmittels unbedenklich für das getestete Material.

#### **Reiniger**

BadKlar ist der universell einsetzbare Reiniger im gesamten Badezimmer. Er löst Kalk und Schmutz und hat einen Wiederanhaftschutz gegen Kalk und Schmutz.

WCKlar ist ein Kraft-Gel, welches hauptsächlich für die Verwendung in der Toilette oder dem Urinal gedacht ist.

#### **Anwendung**

BadKlar ist ein konzentriertes Reinigungsmittel und ist daher zum Verdünnen gedacht. Für Waschbecken und Dusch- bzw. Badewanne können Sie aber auch ein paar Tropfen des Reinigers auf einen nassen Schwamm oder ein Tuch geben um die Fläche zu reinigen. Geben Sie Bad- und WCKlar nie unverdünnt auf Oberflächen, bis auf das WC Becken, und verwenden Sie ausschließlich kaltes bzw. maximal handwarmes Wasser.

Alle 3Klar-Reiniger für den Sanitärbereich dürfen nicht unverdünnt auf den Boden gelangen.

**Chemie im Eimer** Wenn Sie die Reinigungslösung/Chemie in einem Eimer ansetzen möchten, müssen Sie zuerst das Wasser in den Eimer füllen und anschließend die Chemie hinzugeben. Es ist erwünscht und beabsichtigt, dass es keine wesentliche Schaumbildung gibt. Durch wenig Schaum ist auch kein langes Nachspülen mit Wasser nötig, was wiederum die Umwelt schont.

**Vorgehensweise** Starten Sie mit dem Reinigungsmittel für das WC, indem Sie etwas (1 bis maximal 2 Spritzer) WCKlar unter den Beckenrand des WC's geben. Dann können Sie sich dem Rest des Badezimmers widmen. Dabei gehen Sie wie oben beschrieben vor. Hierbei können Sie zwischen einem Eimer oder der beschriebenen Vorgehensweise mit Tuch und BadKlar wählen, wobei wir den Eimer empfehlen. Nach der Reinigung aller anderen Sanitärobjekte ist zum Abschluss wieder das WC an der Reihe. Beim WC sollten Sie sich von oben außen nach innen unten vorarbeiten. D.h. unter anderem, dass Sie zuerst die Toilettenschüssel von außen abwischen, gefolgt vom WC-Sitz. Am Schluss können Sie die Schüssel dann einfach mit einer Klobürste oder einem Schwamm schrubben. Um keramische Flächen, wie das Waschbecken oder die Dusch- bzw. Badewanne, wieder zum Strahlen zu bringen empfehlen wir die Milor Poliermilch. Dabei sollten Sie zuerst mit einem sauren Reinigungsmittel wie z.B. BadKlar die Fläche von Kalk befreien und dann mit Hilfe von Milor polieren. Danach gründlich nachspülen und Ihr Waschbecken sieht aus und fühlt sich an wie neu.

**Unverträglichkeiten** Die Reiniger von 3Klar für den Sanitärbereich sind saure Reiniger. Auf Grund ihres niedrigen pH-Wertes vertragen sie sich nicht mit kalkgebundenen Steinen, Natursteinen und Kunststeinen, weshalb diese nicht damit gereinigt werden sollten.